



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

32. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

33. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

34. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

35. Richtlinie des Senates der TU Wien für eine Übergangsbestimmung zur StEOP

36. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

37. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

38. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

39. Einsetzung einer Habilitationskommission - Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz Wanzenböck

40. Einsetzung einer Habilitationskommission - Assistant Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Lothar Nannen - Bestellung von Gutachterinnen und Gutachtern

41. Einrichtung der Studienkommission Technische Physik für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019, Festlegung der Parität; 4:4:4, Nominierung der Mitglieder

42. Einrichtung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik für die Funktionsperiode Oktober 2016 – September 2019 Festlegung der Parität: 4:4:4, - Nominierung der Mitglieder

43. Einrichtung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 - Nachnominierung/Umnominierung von Mitgliedern

44. Änderung des Namens der Studienkommission Technische Mathematik & Versicherungsmathematik in Technische Mathematik

45. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

45.1. Falling Walls Lab Austria - Ausschreibung 2017

45.2. Wissenschaftszukunftspreis der NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) -

Ausschreibung 2017

45.3. Forschungspreise des Landes Steiermark 2017 - Ausschreibungen

45.4. Umweltpreis der Stadt Linz - IRIS 2017

46. Konstituierende Sitzung der Wahlkommission für das allgemeine Universitätspersonal an der TU Wien

47. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

48. Ausschreibung der Stelle für eine_n Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Structural Design“ gem. § 98 UG

49. Ausschreibung der Stelle für eine_n Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Raumgestaltung und Entwerfen“ gem. § 98 UG

50. Ausschreibung freier Stellen

50.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

50.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

50.3. Fakultät für Technische Chemie

50.4. Fakultät für Informatik

50.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

50.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

50.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

50.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

32. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

33. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter <https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

34. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

35. Richtlinie des Senates der TU Wien für eine Übergangsbestimmung zur StEOP

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 23. Jänner 2017 einstimmig eine Richtlinie des Senates der TU Wien für eine Übergangsbestimmung zur StEOP beschlossen:
Studierende, die vor dem WS 2017/2018 ein Bachelorstudium an der TU Wien begonnen haben, können bis Ablauf des vierten Semesters ihres Studiums, jedenfalls aber bis zum 30. November 2018, zur Erfüllung der StEOP noch die in dem bis 30. September 2017 gültigen Studienplan geforderten Leistungen erbringen; sie können sich jedoch jederzeit durch schriftliche Meldung an das zuständige studienrechtliche Organ unwiderruflich den in den ab 1. Oktober 2017 gültigen Studienplänen zur Erfüllung der StEOP geforderten Bedingungen unterwerfen.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

36. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 20. 12. 2016 Herrn Dipl.-Ing. Dr. Stefan Wrzaczek die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Operations Research" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Wrzaczek zum Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Dr. K. M a t y a s

37. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 13. 12. 2016 Herrn Mag.rer.soc.oec. Roland Deutsch, PhD die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Statistik (Statistics)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der

Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Mag.rer.soc.oec. Deutsch, PhD zum Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Dr. K. M a t y a s

38. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 20. 12. 2016 Herrn Dipl.-Geophys. Immo Trinks, PhD die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Oberflächennahe Geophysik (Near Surface Geophysics)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dipl.-Geophys. Trinks, PhD zum Department für Geodäsie und Geoinformation verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Dr. K. M a t y a s

39. Einsetzung einer Habilitationskommission - Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz Wanzenböck

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 27. Juni 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. James S HARRIS
Stanford University, USA

Prof. Dr. Michael HUTH
Goethe-Universität Frankfurt

Prof. José María DE TERESA
Universität Zaragoza, Spanien

Prof. Hubertus MARBACH
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Wolfgang POROD
University of Notre Dame, USA

Ersatzgutachter_in:

1. Prof. Dr. rer. nat. Lothar FREY
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

2. Prof. Jeffrey Todd HASTINGS
University of Kentucky, USA

3. Prof. Thorsten HESJEDAL
University of Oxford, UK

4. Prof. Markku LESKELÄ
University of Helsinki, Finnland

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

O.Univ.Prof. Dr.phil. Emmerich BERTAGNOLLI
E362 - Institut für Festkörperelektronik

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.med. Hans Ulrich DODT
E362 - Institut für Festkörperelektronik

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Ulrich SCHMID
E366 - Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Karl UNTERRAINER
E387 - Institut für Photonik

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Horst ZIMMERMANN
E354 - Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dr.-Ing. Wolfgang GAWLIK
E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Norbert GÖRTZ
E389 - Institute of Telecommunications

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Eugenijus KANIUSAS
E354 - Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alois LUGSTEIN
E362 - Institut für Festkörperelektronik

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Tibor GRASSER
E360 - Institut für Mikroelektronik

Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Wolfgang KEMMETMÜLLER
E376 - Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik

Studierende:

Mitglieder:

Miriam LEOPOLDSEDER
Andreas POTUCEK

Ersatzmitglieder:

Manuel EIBL
Gala JOVANOVIĆ

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 18. 1. 2017 wurde Herr o.Univ.Prof. Dr. Emmerich Bertagnolli zum Vorsitzenden und Herr ao.Univ.Prof. Dr. Alois Lugstein zum Schriftführer gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

40. Einsetzung einer Habilitationskommission - Assistant Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Lothar Nannen - Bestellung von Gutachterinnen und Gutachtern

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 17. Oktober 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachter_innen nominiert:

Prof. Simon CHANDLER-WILDE

University of Reading

Prof. Patrick JOLY

l'ENSTA ParisTech

Prof. Christian LUBICH

Erhard Karls Universität Tübingen

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alexia FÜRNKRANZ-PRSKAWETZ

E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Monika LUDWIG

E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan ROTTER

E136 - Institut für Theoretische Physik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Joachim SCHÖBERL

E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Univ.-Prof. Ilaria PERUGIA, PhD

Universität Wien

Ersatzmitglied:

Univ.Prof. Jens Markus MELENK, PhD

E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Martin BLÜMLINGER

E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Reinhard WINKLER
E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Ersatzmitglied:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael KALTENBÄCK
E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Studierende:

Mitglieder:

Barbara LECKL
Klara MUNDILOVA

Ersatzmitglieder:

Natalia BIALOWAS
Hanna WUTTE

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.
In der konstituierenden Sitzung am 15. 12. 2016 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Joachim Schöberl zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. Bertagnoli

41. Einrichtung der Studienkommission Technische Physik für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019, Festlegung der Parität; 4:4:4, Nominierung der Mitglieder

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 17. Oktober 2016 gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG idGF die Einsetzung der Studienkommission „Technische Physik“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 einstimmig beschlossen und die Parität mit 4:4:4 festgelegt.

Von den Personengruppen im Senat wurde die Nominierung der Mitglieder in die Studienkommission laut beiliegender Aufstellung vorgenommen.

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Silke BÜHLER-PASCHEN
E138 - Institut für Festkörperphysik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrike DIEBOLD
E134 - Institut für Angewandte Physik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton REBHAN
E136 - Institut für Theoretische Physik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hannes-Jörg SCHMIEDMAYER
E141 - Atominstitut

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Karsten HELD
E138 - Institut für Festkörperphysik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerhard SCHÜTZ
E134 - Institut für Angewandte Physik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan ROTTER
E136 - Institut für Theoretische Physik
Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Jochen SCHIECK
E141 - Atominstitut

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin POLJANC
E141 - Atominstitut
Ao.Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ernst BAUER
E138 - Institut für Festkörperphysik
Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph LEMELL
E136 - Institut für Theoretische Physik
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johann LAIMER
E134 - Institut für Angewandte Physik

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph EISENMENGER-SITTNER
E138 - Institut für Festkörperphysik
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Martin GRÖSCHL
E134 - Institut für Angewandte Physik
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Florian LIBISCH
E136 - Institut für Theoretische Physik
Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Erwin JERICHA
E141 - Atominstitut

Studierende:

Mitglieder:

Maximilian ENZINGER
David HERGESELL
Julia HIMMELSBACH
Matthias PELZ

Ersatzmitglieder:

Thomas HELMEL
David TONEIAN
Christoph GRÜNER
Daniel Waidhofer

In der konstituierenden Sitzung (Funktionsperiode: Oktober 2016- September 2019) der Studienkommission Technische Physik am 19.01.2017 wurde Herr ao.Univ.-Prof. Univ.Prof. Dr. Ernst Bauer zum Vorsitzenden und Herr ao.Univ.-Prof. Dr. Johann Laimer zum Stellvertreter gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. Bertagnoli

42. Einrichtung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik für die Funktionsperiode Oktober 2016 – September 2019 Festlegung der Parität: 4:4:4, - Nominierung der Mitglieder

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 17. Oktober 2016 gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG idgF die Einsetzung der Studienkommission „Wirtschaftsinformatik“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 einstimmig beschlossen und die Parität mit 4:4:4 festgelegt.

Von den Personengruppen im Senat wurde die Nominierung der Mitglieder in die Studienkommission laut beiliegender Aufstellung vorgenommen.

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. A Min TJOA
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Walter SCHWAIGER
E330 - Institut für Managementwissenschaften

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr.techn. Gertrude KAPPEL
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Ivona BRANDIC
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Schahram DUSTDAR
E184 - Institut für Informationssysteme

Univ.Prof. Geraldine FITZPATRICK, PhD
E187 - Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Georg GOTTLÖB
E184 - Institut für Informationssysteme

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Stefan SZEIDER
E186 - Institut für Computergraphik und Algorithmen

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Univ.Ass. Mag.rer.nat. Dr.phil. Martina HARTNER-TIEFENTHALER
E330 - Institut für Managementwissenschaften

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas RAUBER
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Senior Lecturer Dipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Marion SCHOLZ
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Privatdoz. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Manuel WIMMER
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Mag.rer.nat. Dr.techn. Julia NEIDHARDT
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Ao.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.soc.oec. Dr.techn. Thomas DANGL
E330 - Institut für Managementwissenschaften

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter FILZMOSEER
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernhard GITTENBERGER
E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Senior Lecturer Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan PODLIPNIG
E185 - Institut für Computersprachen

Studierende:

Mitglieder:

Lukas BÜRSTMAYR
Jakob BADER
Markus WASSERBAUER
Matthias CAMMERLANDER

Ersatzmitglieder:

Leonhard BRUNNER
Mathias MARKL
Kevin BESCHORNER
Nicole HABERBERGER

In der konstituierenden Sitzung (Funktionsperiode: Oktober 2016- September 2019) der Studienkommission Wirtschaftsinformatik am 18.01.2017 wurde Herr ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Rauber zum Vorsitzenden und Herr Univ.-Prof. Dr. Walter Schwaiger zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

43. Einrichtung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 - Nachnominierung/Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Universitätsprofessor_innen“ im Senat der TU Wien wurde eine Nachnominierung eines neuen Mitgliedes in die Studienkommission „Wirtschaftsinformatik“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Universitätsprofessor_innen:

neues Mitglied:

Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Sabine Theresia KÖSZEGLI
E330 - Institut für Managementwissenschaften
an Stelle von Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Walter SCHWAIGER

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

44. Änderung des Namens der Studienkommission Technische Mathematik & Versicherungsmathematik in Technische Mathematik

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 23. Jänner 2017 einstimmig die Änderung des Namens der – vom Senat der Technischen Universität Wien in der Sitzung am 17. Oktober 2016 gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG idgF für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 eingesetzten – Studienkommission „Technische Mathematik & Versicherungsmathematik“ (Parität 4:4:4) in Studienkommission „Technische Mathematik“ (Parität 4:4:4) beschlossen.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

45. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

45.1. Falling Walls Lab Austria - Ausschreibung 2017

Auch dieses Jahr haben junge Talente wieder die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte und Businesspläne beim Falling Walls Lab Austria am 24. April zu präsentieren. Gesucht werden Bachelor- und MasterstudentInnen, DoktorandInnen und innovative UnternehmerInnen, die eine erstklassige Jury innerhalb von drei Minuten von ihren Ideen überzeugen.

Die Bewerbung kann ab sofort unter www.falling-walls.com/lab/apply bis zum 26. März 2017 eingereicht werden.

Der/die GewinnerIn hat die Möglichkeit, das Konzept noch einmal bei den Alpbacher Technologiegesprächen und beim Lab Finale in Berlin vorzustellen.

Nähere Informationen finden Sie im Anhang.

Anhänge:

[LAB17Austria_poster_web.pdf](#)

45.2. Wissenschaftszukunftspreis der NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) - Ausschreibung 2017

Der Wissen schafft Zukunft Preis wird seit 2013 einmal jährlich von der NFB zu einem jährlich wechselnden Themengebiet für wissenschaftliche Abschlussarbeiten (Master-/Diplomarbeiten und Dissertationen) vergeben.

Einreichfrist: 21. April bis 28. Mai 2017

Nähere Informationen finden Sie unter www.wissenschaftszukunftspreis.at

45.3. Forschungspreise des Landes Steiermark 2017 - Ausschreibungen

Ausschreibungen des Forschungspreises für Wissenschaft und Forschung, des Förderpreises für Wissenschaft und Forschung sowie des ERZHERZOG-JOHANN-FORSCHUNGSPREISES des Landes Steiermark

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen: 20.4.2017

Informationen unter <http://www.wissenschaft.steiermark.at/cms/beitrag/11679491/76925500/> bzw. im Anhang

Anhänge:

[FP_Langtext-Ausschreibung_Grazer_Zeitung_Stck_3_20._Jnner_2017-1.pdf](#)

[FP_Langtext-Ausschreibung_Grazer_Zeitung_Stck_3_20._Jnner_2017-1.pdf](#)

[EJFP_Langtext-Ausschreibung_f.d._Grazer_Zeitung_Stck_3_20._Jnner_2017.pdf](#)

45.4. Umweltpreis der Stadt Linz - IRIS 2017

Die Stadt Linz verleiht heuer wieder den alle zwei Jahre ausgeschriebenen Umweltpreis der Stadt Linz - die IRIS 17. Der Hauptpreis ist mit einem Preisgeld von 2.500 € dotiert, die beiden Anerkennungspreise mit je 500 €.

Einreichfrist: 2. Mai 2017

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.linz.at/umweltpreis.asp> bzw. im Anhang.

Anhänge:

[UmweltpreisderStadtLinz-IRIS2017.pdf](#)

46. Konstituierende Sitzung der Wahlkommission für das allgemeine Universitätspersonal an der TU Wien

Die Wahlkommission hat sich am 16. Jänner 2017 konstituiert.

Herr Günther Bernhard Steininger wurde zum Vorsitzenden und Herr Stephan Reiter-Petrov zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Günther Bernhard Steininger wurde zum Protokollführer bestellt.

Der Vorsitzende:
G. B. S t e i n i n g e r

47. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u.

Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinatorin Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder
Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

48. Ausschreibung der Stelle für eine_n Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Structural Design“ gem. § 98 UG

An der Fakultät für Architektur und Raumplanung der Technischen Universität Wien ist die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für „Structural Design“ (nach § 98UG) voraussichtlich zum 01. März 2018 zu besetzen. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fach in vollem Umfang in Forschung und Lehre auf einem internationalen Niveau vertreten kann. Die Professur wird unbefristet ausgeschrieben und dem „*Institut für Architekturwissenschaften*“ zugeordnet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit herausragenden Leistungen in den folgenden, wesentlichen Bereichen:

1. Von dem_der Stelleninhaber_in werden wissenschaftliche wie praktische Qualifikationen auf dem Gebiet des „*Structural Design*“ (Tragwerksentwurf- und -planung) erwartet. Als entsprechende Nachweise gelten: Wissenschaftliche Publikationen auf höchstem internationalem Niveau, Autorenschaft oder wesentliche planerische Beteiligung bei der Realisierung von komplexen Tragwerken, Erfahrungen in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten oder Patente und innovative softwaretechnische Entwicklungen. Von dem_der Stelleninhaber_in wird erwartet, vorhandene internationale Kooperationen wie auch Forschungsnetzwerke wesentlich zu vertiefen bzw. zu erweitern und sich intensiv in der Anwerbung wissenschaftlicher Forschungsprojekte/Mittel einzusetzen und somit die wissenschaftliche Forschung im Bereich des *Structural Designs* profilbildend weiterzuentwickeln.
2. Von dem_der Stelleninhaber_in wird erwartet, Wissen im Bereich des *Structural Designs* didaktisch kreativ an Studierende der Studienrichtung Architektur im Bachelor- und Masterstudium zu vermitteln. Dabei soll ein integratives Konstruktionsverständnis aus der Verknüpfung von Statik und Dynamik der Tragwerke mit dem Gebäudeentwurf entstehen und zwar unter Einbindung baukonstruktiver, gestalterischer, material-technologischer, gebäudetechnischer, softwaretechnischer und (bau)prozess-orientierter Aspekte. Als entsprechende Nachweise gelten: herausragende Praxiserfahrung in der Planung komplexer Tragwerke, hohe didaktische Kompetenz, Autorenschaft didaktisch orientierter Fachliteratur.

Vorausgesetzt wird ferner die aktive Mitarbeit in Fakultätsangelegenheiten und Gremien sowie die Kompetenz und Offenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Teamfähigkeit.

Für die Stelle bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Ausbildung mit Doktoratsabschluss (Ph.D.) oder promotionsgleiche Leistung,
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (*Venia docendi* oder einer der Lehrbefugnis gleichzuhaltende Befähigung),
- Nachweis hervorragender Projekte in Forschung und Praxis im Fachbereich „*Structural Design*“,
- Internationale Vernetzung,
- administrative, organisatorische und soziale Kompetenz, Führungsstärke sowie pädagogische und didaktische Eignung für die Lehre, auch in deutscher Sprache.
- Kompetenzen bzw. Erfahrungen im Bereich der Nachwuchsförderung sowie im Bereich des Gender Mainstreaming;

- Nachweis der Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Die Höhe des Entgelts ist, abhängig von Erfahrung und Qualifikation, Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Als Mindestentgelt ist entsprechend der geplanten Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten ein Mindestentgelt von EUR 4.891,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Die Bereitschaft zur Vor-Ort-Präsenz wird vorausgesetzt.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Bewerbungen haben folgende Dokumente zu umfassen:

- Ausführlicher Lebenslauf mit: Projektverzeichnis, Publikationsliste, Vortrags- und Lehrtätigkeit,
- Motivationsschreiben
- Ein Forschungsstatement (kurze Zusammenfassung der bisherigen Forschung sowie ein schlüssiges Konzept für geplante Forschungsaktivitäten sowie ein Konzept für die Lehre an der Fakultät, max. 5-7 Seiten; inkl. Kurzfassung
- Kopien der drei wichtigsten Publikationen neueren Datums auf dem Gebiet des „Structural Design“.

Bewerbungen sind bis 15. März 2017 (Datum des Poststempels) zu richten an:

Technische Universität Wien
Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung (E 401/1)
Univ. Prof. Rudolf Scheuvs
Karlsplatz 13
A-1040 Wien.

Der schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (z.B. CD-ROM oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form enthält.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

49. Ausschreibung der Stelle für eine_n Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Raumgestaltung und Entwerfen“ gem. § 98 UG

An der Fakultät für Architektur und Raumplanung der Technischen Universität Wien ist die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für „Raumgestaltung und Entwerfen“ (nach § 98UG) voraussichtlich zum 01. März 2018 zu besetzen. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fach „Raumgestaltung“ in vollem Umfang in Forschung und Lehre auf hohem internationalem Niveau vertritt und weiterentwickelt. Die Professur ist vorerst auf 5 Jahre befristet und kann nach einer positiven Evaluierung in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt werden. Die Professur ist dem Institut „*Architektur und Entwerfen*“ zugeordnet.

Von dem_der Stelleninhaber_in werden die theoretischen wie künstlerisch/praktischen Qualifikationen auf dem Gebiet der Raumgestaltung erwartet. Die Raumgestaltung wird dabei an der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Design mit dem Fokus auf räumlichen Lösungen und deren Auswirkungen auf die Benutzer_innen und die Umwelt verankert. Die Schwerpunkte umfassen alle Aspekte und Maßstäbe des architektonischen Raumes in

seinen Beziehungsfeldern zur Stadt, zur Landschaft und zu sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Faktoren. Neben der Ausformung, Gliederung, Materialisierung, der Wahrnehmung und den atmosphärischen Qualitäten des Raumes, geht es zudem um experimentelle Zugänge zu gesamtheitlichen Raumkonzepten in künstlerischer, sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht. Im Rahmen des Grundverständnisses einer interdisziplinären Lehre, wird dabei besonderer Wert auf die enge Verknüpfung zu anderen Wissensbereichen der Architektur und der Raumplanung gelegt.

Die Professur ist eingebunden in das Bachelor- und Masterstudium der Studienrichtung Architektur. Eine Herausforderung besteht darin, das Fachgebiet in Forschung und Lehre umfassend zu fördern und zu vertreten und dafür spezifische didaktische Modelle zu entwickeln. Vorausgesetzt wird ferner die aktive Mitarbeit in Fakultätsangelegenheiten und Gremien sowie die Kompetenz und Offenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Teamfähigkeit.

Für die Stelle bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- hervorragende künstlerisch-wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (Venia docendi oder einer der Lehrbefugnis gleichzuhaltende Befähigung),
- Nachweis hervorragender Projekte in Forschung und Praxis im Fachbereich Raumgestaltung und dem Entwerfen auf einem hohen internationalen Niveau,
- administrative, organisatorische und soziale Kompetenz, Führungsstärke sowie pädagogische und didaktische Eignung für die Lehre, auch in deutscher Sprache.
- Kompetenzen bzw. Erfahrungen im Bereich der Nachwuchsförderung sowie im Bereich des Gender Mainstreaming;
- Nachweis der Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Die Höhe des Entgelts ist, abhängig von Erfahrung und Qualifikation, Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Als Mindestentgelt ist entsprechend der geplanten Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten ein Mindestentgelt von EUR 4.891,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Die Bereitschaft zur Vor-Ort-Präsenz wird vorausgesetzt.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Bewerbungen haben folgende Dokumente zu umfassen:

- Ausführlicher Lebenslauf mit: Projektverzeichnis, Publikationsliste, Vortrags- und Lehrtätigkeit,
- Motivationsschreiben
- Ein schlüssiges Konzept für die forschungsgeleitete Lehre an der Fakultät, max. 5-7 Seiten; inkl. Kurzfassung
- Kopien der drei wichtigsten Publikationen zu realisierten Bauten und Projekten

Bewerbungen sind bis 15. März 2017 (Datum des Poststempels) zu richten an:

Technische Universität Wien

Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung (E 401/1)
Univ. Prof. Rudolf Scheuvs
Karlsplatz 13
A-1040 Wien.

Der schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (z.B. CD-ROM oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form enthält.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

50.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

50.1.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in für 20 Stunden/Woche ist im International Office zu besetzen.
Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 978,00 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Mitarbeit bei der Verwaltung von Mobilitätsprogrammen. Fremdsprachen (v.a. gute Englischkenntnisse), kommunikativ, service-orientiert, Freude am Umgang mit Gaststudierenden, Geduld und Genauigkeit

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017

Bewerbungen schriftlich oder per mail an das International Office mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Adresse: Gußhausstraße 28, 1040 Wien Mailadresse für Bewerbungen: int@ai.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.1.2 Die Technische Universität Wien arbeitet seit mehreren Jahren im Rahmen eines agilen Entwicklungsprojekts an einem hauseigenen hochintegrierten Campus Informationssystem (TISS), um die universitären Prozesse aller Bereiche bestmöglich zu unterstützen. Um diesen Service für unsere Benutzer_innen (rund 4.600 Mitarbeiter_innen in Forschung, Lehre und Verwaltung und über 30.000 Studierenden) laufend zu verbessern und anwenderfreundlich anbieten zu können, ist folgende Stelle ab April 2017 zu besetzen:

Client-Manager_in mit Schwerpunkt Anforderungs- und Projektmanagement (Teilzeit 75 %)

(Kennzahl 006/01-04/2017)

Ihre Aufgaben:

Einarbeitung in die bestehende Systemlandschaft auf Anwendungsebene

Durchführung von Workshops zur Anforderungs-Erhebung für neue Systemteile mit den betroffenen

Mitarbeiter_innen und den implementierenden Software-Entwickler_innen, sowie Präsentation von Ergebnissen vor unterschiedlichen Gremien

Dokumentation der Ergebnisse in Anforderungsdokumenten / Pflege des Issue Trackers

Abwicklung des operativen Projektmanagements/Projektcontrollings

Unterstützung des internen Qualitätsmanagements bei der Abnahme von Systemteilen

Ihr Profil:

Detaillierte Kenntnisse qualitativer und quantitativer Befragungstechniken, idealerweise im Bereich der Erhebung von Anforderungen für Software-Projekte

Erfahrung im operativen Projektmanagement

Grundkenntnisse in der Anwendungs-Softwareentwicklung von Vorteil (Prozesse, Methoden, Programmierkenntnisse)

Erfahrung in der Leitung und Moderation Workshops

Erfahrung in der mündlichen und schriftlichen Präsentation von Workshop-Ergebnissen

Freude an der Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter_innen der Fachabteilungen sowie Wahrnehmung einer Brückenfunktion zu den Software-Entwickler_innen

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Arbeit in einem engagierten Team mit erfahrenen Entwickler_innen

Sichere Dauerstelle in einem anspruchsvollen und sich stetig weiter entwickelnden sowie innovativen Umfeld

Breites internes & externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Station Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 1.869,30 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungs- unterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 22.02.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

50.2.1 An der Organisationseinheit Inst.f.diskr. Mathem/Geometrie ist voraussichtlich ab 01.03.2017 eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (15 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 733,50 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe C.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 28.02.2019.

Längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- bzw. Diplomstudiums.

Erfordernisse:

Sehr guter Studienerfolg im Studium der Technischen Mathematik bzw. Mathematik

Erfahrung als Tutor_in von Vorteil

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich allg. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an edith.rosta@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.2.2 An der Organisationseinheit Inst.f.Analysis/scien. Computing ist voraussichtlich ab 01.03.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PreDoc - Fachbereich: Numerische Mathematik (25 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 1.706,90 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der

Verwendungsgruppe B1 - Stufe 1.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 29.02.2020.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Fachrichtung Mathematik.

Die/der Bewerber/in sollte über Kenntnisse der Numerischen Analysis, insbesondere über FEM verfügen und idealerweise dazu eine Diplom-/Masterarbeit verfasst haben.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.2.3 An der Organisationseinheit Inst.f.Analysis/scien. Computing ist voraussichtlich ab 01.03.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Mathematik (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 3.626,60 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.08.2019.

Erfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Mathematik oder verwandte Gebiete.

Sonstige Kenntnisse:

Fundierte Kenntnisse von stochastischen partiellen Differentialgleichungen (Analysis und/oder Numerik).

Lehrerfahrung ist erwünscht.

Primär wird eine Wissenschaftlerin gesucht.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.2.4 An der Organisationseinheit Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik ist voraussichtlich ab 01.05.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PreDoc - Fachbereich: Forschungsgruppe Angewandte Statistik / Applied Statistics (ASTAT) (25 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 1.706,90 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 1.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 30.04.2019.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung

Fachrichtung Statistik, Mathematik, angewandte Mathematik oder Informatik bzw. gleichwertiges

Universitätsstudium im In- oder Ausland, bzw. unmittelbar vor Abschluss stehend.

Sonstige Kenntnisse:

Deutschkenntnisse sind von Vorteil / Knowledge of German is desirable but not required.

Qualifications:

The successful candidate will have a completed master degree or equivalent (e.g., MSc, Dipl.-Ing., Mag.), preferably with distinction, in the following fields: Statistics, Mathematics, Applied Mathematics or Computer Science, or equivalent university studies.

Responsibilities:

The successful candidate is expected to conduct research in high dimensional and applied Statistics that will lead to a PhD dissertation and carry a teaching load of about 1.5 weighted hours per semester (this corresponds to 3 hours exercise classes per week) in the Bachelor and Master's program of Statistics and Mathematical Methods in Economics. The contract is for a 25h/week employment as a Ph.D. candidate for a period of 2 years with a possibility of extension.

Salary Range:

The monthly minimum salary is currently (in the collective agreement §49 (3) pay grade B1, basic) EUR 1706.90 gross (14x per year). Prior experience may result in higher salary.

Application Information:

The application should include the following documents:

- Application letter/Statement of interest (Motivationsschreiben)
- Curriculum Vitae
- Master thesis
- Diplomas Copies of academic transcripts and diplomas (please include a translation if these are not in English, German or French)
- Reference letter(s) or contact information for references

Application Deadline: March 31, 2017

Please send your application documents preferable as a single PDF file via e-mail to the HR department for scientific employees (Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal) of TU Wien: Ms Barbara Triebel-Kraus, barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at.

For further information, please contact Prof. Dr. Efstathia Bura, efstathia.bura@tuwien.ac.at.

TU Wien is an equal opportunity employer and places particular emphasis on fostering career opportunities for women/persons with disabilities. Qualified women/persons with disabilities are strongly encouraged to apply.

Preference will be given to female candidates/persons with disabilities when equally qualified. For further information regarding TU policies for persons with disabilities, please contact Mr. Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at. Please see the PDF-files: PreDoc_Position

Bewerbungsfrist: bis 31.3.2017

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.3. Fakultät für Technische Chemie

Im Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften folgende Stelle zu besetzen:

Biologie-Laborant_in

(Kennzahl 166/01-03/2017)

Ihr Profil

Abgeschlossene Ausbildung im Lehrberuf Biologielaborant_in

Gute Deutschkenntnisse und fachspezifische Englischkenntnisse erwünscht

Fachkenntnisse in den folgenden Tätigkeitsfeldern sind unbedingt erforderlich:

Sterilisation und Desinfektion

Kultivierung, Lagerung und Identifikation von Mikroorganismen mit biochemischen Nachweismethoden

Bedienen und Pflegen von Laborgeräten und –einrichtungen, Reinigung von Laborgeschirr

Ihre Aufgaben:

Genom-, Transkriptom- und Chromatinanalysen mit Hilfe gentechnischer Verfahren (NGS)

Dokumentation von Untersuchungsergebnissen am Computer

Wir bieten:

Einblick in die Tätigkeit von Studierenden & Wissenschaftler_innen aus dem Forschungsfeldern Biochemie, Molekularbiologie und Biotechnologie

Teamorientiertes Arbeitsumfeld

Dauerstelle in einem anspruchsvollen und sich stetig weiterentwickelnden Umfeld

Breites internes & externes Weiterbildungsangebot

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt

mind. € 1.836,80. Eine Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 22.02.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at.

Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 von Dienstag bis Donnerstag zwischen 14:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.4. Fakultät für Informatik

50.4.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Informationssysteme, Arbeitsbereich Security, ist voraussichtlich ab 1. April 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Semantik
- Program Verifikation
- Web Sicherheit

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.4.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Informationssysteme, Arbeitsbereich Security, ist voraussichtlich ab 1. April 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Semantik
- Program Verifikation
- Sicherheit mobiler Applikation

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.4.3 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Informationssysteme, Arbeitsbereich Security, ist voraussichtlich ab 1. April 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Semantik
- Program Verifikation
- Kryptowährungen

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

Am Institut für Hochbau u. Technologie ist ab März folgende Position zu besetzen:

Repository Programmierer_in

(20-40 Stunden nach Vereinbarung, befristet März –Juni 2017)

(Kennzahl 206/01-23/2016)

Ihre Aufgaben:

Im Zuge eines FFG Projektes wird eine Versionisierung für die Datenverwaltung benötigt

In einem Repository sollen die Daten und Varianten einzelner bzw. zusammenhängender Projektfiles gehalten werden. Das Projektool (in C# implementiert) greift dann genau auf dieses zu

Erfordernisse:

Entwicklungserfahrung im Bereich Repository (erstellen, verwalten und entwickeln z. B. GitHub, Redmine,)

Servereinrichtung

Verwaltung von Trunk und Branches

User Tool Anbindung

Erfahrung in der Entwicklung von Software in Teams

Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten

Wir bieten:

Interessantes & abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Dynamisches sowie flexibles Arbeitsumfeld

Breites internes & externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIA gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt mind. EUR 1.717,50 brutto/Monat bei 40 Stunden. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 22.02.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

50.6.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Architekturwissenschaften, Fachbereich/Arbeitsbereich Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau, ist voraussichtlich ab 1. März 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieur oder Kulturingenieur mit konstruktiv statischer Vertiefung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Eignung für Architekturlehre im Bereich Tragwerk Gebäudehülle, Konstruktion, Nachhaltigkeit.
- Besonderes Interesse an Aspekten der Nachhaltigkeit, der Ressourcen und Energieeffizienz der Baukonstruktionen.
- Interesse am Konzipieren, Konstruieren und Realisieren von Tragwerk, unter Berücksichtigung statischer, bauphysikalischer herstellungstechnische und ökonomische Kriterien.
- Interesse an Interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Vorausgesetzt werden Kenntnisse der IT Werkzeuge zur Berechnung und zeichnerischer Darstellung, von Vorteil Eignung als IT Koordinator der Abteilung.
- Bereitschaft zur Erarbeitung einer Dissertation im o.g. Themenfeldern.

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.6.2 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in für 15 Wochenstunden am Institut für Architektur und Entwerfen

ist ab 7. März 2017 zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 733,50 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Erfahrung in Bildbearbeitung, Layout und Grafik, Organisatorische Fähigkeiten, überdurchschnittliches Engagement, kommunikationsstark und teamfähig,

Kenntnisse von Animation und Programmiersprachen von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Institut für Architektur, Abteilung Hochbau 2, Karlsplatz 13, Stg. 6, 4. Stock, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: seidel@hb2.tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

50.7.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik, Fachbereich/Arbeitsbereich Konstruktionslehre und Fördertechnik, ist voraussichtlich ab 1. April 2017 bis 31. März 2021, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Nach Verfügbarkeit ist geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aufzuzahlen, wodurch sich ein monatliches Bruttoentgelt von EUR 2.731, ergeben würde.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Konstruktionserfahrung und sehr gute CAD-Kenntnisse erforderlich, FEM- und Messtechnikkenntnisse erwünscht. Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre erforderlich. Lehrerfahrung z.B. als Tutor/in ist von Vorteil. Deutsch- und Englischkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau B2 Mindestanforderung. Diese Stelle wird als Dissertationsstelle an Bewerber/innen ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.7.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik, Fachbereich/Arbeitsbereich Maschinenelemente/Rehabilitationstechnik, ist voraussichtlich ab 1. März 2017 bis 28. Februar 2021, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Nach Verfügbarkeit ist geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aufzuzahlen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Rehabilitationstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Sehr gute Kenntnisse in: Maschinenelemente und Konstruktion, Antriebstechnik/Getriebe, CAD und Maschinenbauinformatik und möglichst auch auf dem Gebiet der Luftfahrt.

Lehrerfahrungen z.B. als Tutor_in sind von Vorteil.

Weiters sind ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich.

Diese Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber_innen ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

50.8.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering, Fachbereich/Arbeitsbereich THz-Technik, ist voraussichtlich ab 1. März 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. (Wiederholung der Ausschreibung vom 5. 10. 2016)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektro- u. Informationstechnik, Physik oder vergleichbarer Abschluss bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Der Hauptschwerpunkt der THz-Gruppe und der ausgeschriebenen Stelle liegt in der Untersuchung von THz-Resonant-Tunnel-Dioden und THz-Quellen auf deren Basis. Außerdem werden sowohl andere THz-Quellen, Detektoren und Bauteile, als auch THz-Systeme in der Gruppe erforscht. Deswegen sind solide Grundkenntnisse im Bereich Hochfrequenztechnik oder Physik von elektronischen oder optoelektronischen Bauteilen erforderlich; Erfahrung mit Mikro- oder Nano-Halbleitertechnologie, E-Beam Lithographie, THz- und/oder Hochfrequenz-Messtechnik sowie elektromagnetischen Simulationen ist vorteilhaft. Die Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber/innen ohne abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

50.8.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering, Fachbereich/Arbeitsbereich THz-Technik, ist voraussichtlich ab 1. März 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 16. 11. 2016)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektro- u. Informationstechnik, Physik oder vergleichbarer Abschluss bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Der Hauptschwerpunkt der THz-Gruppe und der ausgeschriebenen Stelle liegt in der Untersuchung von THz-Resonant-Tunnel-Dioden und THz-Quellen auf deren Basis. Außerdem werden sowohl andere THz-Quellen, Detektoren und Bauteile, als auch THz-Systeme in der Gruppe erforscht. Deswegen sind solide Grundkenntnisse im Bereich Hochfrequenztechnik oder Physik von elektronischen oder optoelektronischen Bauteilen erforderlich; Erfahrung mit Mikro- oder Nano-Halbleitertechnologie, E-Beam Lithographie, THz- und/oder Hochfrequenz-Messtechnik sowie elektromagnetischen Simulationen ist vorteilhaft. Für die Lehre im Bachelorstudium sind gute Deutschkenntnisse erforderlich. Die Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber/innen ohne abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 22. Februar 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

- * [LAB17Austria_poster_web.pdf](#)
- * [FP_Langtext-Ausschreibung_Grazer_Zeitung_Stck_3_20._Jnner_2017-1.pdf](#)
- * [FP_Langtext-Ausschreibung_Grazer_Zeitung_Stck_3_20._Jnner_2017-1.pdf](#)
- * [EJFP_Langtext-Ausschreibung_f.d._Grazer_Zeitung_Stck_3_20._Jnner_2017.pdf](#)
- * [UmweltpreisderStadtLinz-IRIS2017.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger
E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr